

Ein Haus des Gebetes im Heiligen Land



Foto: Unbekannt / #

Gemeindehaus Konstanz/Kreuzlingen

Überarbeitete Fassung eines Artikels von Ilse Wellershoff-Schuur in der Zeitschrift „Die Christengemeinschaft“ vom Januar 2007. Es ist Abend in Galiläa. In diesen Oktobertagen wird es früh dunkel, denn die Uhren sind schon auf Normalzeit zurückgestellt. Um kurz nach fünf ruft der Muezzin das Ende des Fastens aus. Es ist Zeit für das futur, das tägliche Fastenbrechen. Im Ramadan wird jeden Tag gefastet, solange die Sonne am Himmel steht. Die Mahlzeit, die dann folgt, ist ein soziales Ereignis, das in den unterschiedlichsten Konstellationen begangen wird – in der Großfamilie, in Arbeitskollegien, unter den Kindergarteneltern... an jedem Tag isst man mit anderen Menschen zusammen. Und so hat dieser Monat etwas sehr Festliches – das futur isst niemand allein, entweder man lädt ein oder man ist eingeladen... An diesem Abend essen etwa 100 Menschen gemeinsam.



Die Christengemeinschaft
Gemeinde Konstanz / Kreuzlingen

Bewegung für religiöse Erneuerung
Hansegartenstr. 15
D-78464 Konstanz